

# conhIT 2009: von der Messe zum Branchenevent

Neue Strukturen, Inhalte und Highlights



## Die conhIT-Kooperationspartner erläuterten neue Strukturen, Inhalte und Highlights:

(v.l.n.r.) Andreas Kassner, VHIITG-Geschäftsführer, Dr. Carl Dujat, Präsident des Berufsverbandes Medizinischer Informatiker e.V. (BVMi), Jens Naumann, Vorsitzender des VHIITG-Vorstands, Jens Heithecker, Direktor der Messe Berlin, Prof. Klaus Kuhn, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS), Prof. Dr. Paul Schmücker, GMDS, conhIT-Networkingpräsidium.

„conhIT – Der Branchentreff für Healthcare IT“ findet vom 21. bis 23. April 2009 auf dem Messegelände Berlin statt. Die Kombination aus Industrie-Messe, Kongress, Akademie und Networking spricht die Akteure der Branche an, sich zu informieren, weiterzubilden, auszutauschen und zu vernetzen. Details erläuterte der Vorstand des VHIITG.

„Ich möchte am liebsten den Begriff „Messe“ für die conhIT streichen“, proklamiert Jens Naumann. „Es geht nicht mehr nur um den Abverkauf von Software. Wir betonen das Gespräch mit den Kunden.“ Der Vorsitzende des Verbandes der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen e.V. (VHIITG) meint damit den Branchenevent conhIT, bei dem vor allem verstärkt „Weiterbildung“ im Zentrum stehen soll. Offenbar scheint sich der Fokus vom reinen Kostendenken mit Blick auf die Abschlüsse zu verändern. „Die Aussteller finanzieren das Gesamtkonzept aus den vier Komponenten Industrie-Messe, Kongress, Akademie und Networking“, erklärt Naumann, Mitglied im conhIT-Präsidium.

„Messen werden gebraucht“, meint Jens Heithecker. Der Direktor der Messe Berlin muss es wissen. Die Berliner verbuchten 2008 einen Konzern-Umsatz von ca. 200 Millionen Euro bei 63 Veranstaltungen mit insgesamt 2,188 Millionen Besuchern. Als Branchen-Spezialveranstaltung trägt die conhIT, der Branchentreff für Healthcare IT, mit 140 Ausstellern und rund 2500 Besuchern einen kleineren Teil dazu bei.

## conhIT - Messeguide für Fachbesucher

im Krankenhaus-IT Journal

Hier erreicht die Industrie alle Entscheider und Entscheidungsvorbereiter!

Event mit innovativem Konzept

Allerdings will sich der VHIITG-Event durch sein Konzept von anderen Messe-Veranstaltungen abheben. Die Symbiose „Industrie-Messe, Kongress und Akademie sowie Networking-Bereiche“ soll Früchte tragen. Obwohl das Kombi-Konzept noch nicht gänzlich ausdiskutiert sei - offenbar mit Blick auf die Akzeptanz potenzieller Aussteller-, will der Messe-Manager Heithecker 2009 zwei Hallen zu insgesamt 8000 qm mit mindestens ebenso viel Aussteller wie 2008, also 144, füllen. Dazu sollen auch 30 Newcomer beitragen. Wie der VHIITG mitteilt, zählen zu den Ausstellern der conhIT-Industrie-Messe 2009 fast alle großen Player der Healthcare IT-Branche, darunter die wichtigsten Anbieter von so genannten einrichtungsübergreifenden elektronischen Patientenakten. Die konkrete Zahl beträgt Ende Januar 2009 knapp 100 Aussteller. Dass die Besucherzahl „über 3000“ steigt, wollen die Berliner durch Messe-Marketing, die Verbände per Werbung bei Mitgliedern erreichen. Schließlich soll auch das Branchen-Networking Wirkung zeigen. Mit

Blick auf die MEDICA meint Naumann zu Industrie und Anwendergruppen: „Es gibt kein Entweder – Oder.“ Beide Veranstaltungen setzten entsprechend unterschiedliche Akzente.

#### Verbands-Kooperation bei Wissensvermittlung

Der conhIT-Kongress 2009 wird in Kooperation zwischen dem BVMI (Berufsverband Medizinischer Informatiker) e.V. (BVMI), der GMDS (Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie) e.V. und dem VHiG (Verband der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen) e.V. veranstaltet. Mit der Integration der KIS-Tagung trägt der Kongress den erweiterten Titel „conhIT-Kongress - Praxis der Informationsverarbeitung im Gesundheitswesen“. Auch der KH-IT (Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen / Leiter e.V.) sowie der ALKRZ (Arbeitskreis der Leiter der IT-Verantwortlichen der Universitätsklinika Deutschland e.V.) bringen sich inhaltlich in die Gestaltung des Kongresses ein.

#### Themenschwerpunkte 2009

conhIT-Kongress "Praxis der Informationsverarbeitung im Gesundheitswesen" (KIS-Tagung)

- Strategische Aspekte der Krankenhaus-IT: Konsolidierung, Risiko- und Sicherheitsmanagement, Servicemanagement
- Business Intelligence: Moderne Unternehmensführung durch IT-Instrumente
- IT-gestütztes Organisationsmanagement in Gesundheitsversorgungseinrichtungen
- Praktischer Nutzen der Telematikinfrastruktur in der Medizin
- Einführung der elektronischen Gesundheitskarte: Praxisberichte aus den Testregionen
- Intelligente IT-Lösungen am Beispiel von Medikationsdokumentation und AMTS
- Gesundheitsakten
- Standardisierung für eHealth-Anwendungen
- Integration von IT-Systemen und Medizintechnik
- Internationaler Exkurs: Erfahrungen aus anderen Ländern und Einsicht in neue Märkte
- IT in der Pflege
- IT und ihr Einfluss auf die Gesellschaft
- Integration telemedizinischer Betreuungszentren

#### conhIT-Akademie

- Neue Rolle der Krankenhäuser
  - Einbindung telemedizinischer Einrichtungen
  - Medikation
  - Beschaffung von IT-Systemen
  - eLearning
- Networking 2009
- Networking-Area und Lounge-Bereich während der gesamten

#### Networking

- Internationale Session: „lessons learnt“ und Blick auf neue Märkte
- VIP-Round-Table zum Austausch zwischen Industrie und Anwendern
- Umfangreicher Austausch innerhalb der verschiedenen Pavillons
- Verschiedene Foren und branchenrelevante Verbandsveranstaltungen
- conhIT-Party

Die Zusammenarbeit von Anwendern, Wissenschaft und Industrie ist für richtungweisende Impulse erforderlich. „IT erfährt als Prozessunterstützung wachsende Bedeutung. Die Anwendungstiefe steigt“, meint Jens Naumann. Prof. Klaus Kuhn, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) bestätigt, dass die IT-Dichte zunimmt. Die Medizin richtet sich zunehmend unter dem Motto „Prävention“ aus. Dazu müssen die Daten qualifiziert aufbereitet und intelligent genutzt werden. Business Intelligence ist daher ein neues Anwendungsfeld für die Medizin in den Kliniken. IT ist dazu essentielles Werkzeug. Dr. Carl Dujat, Präsident des Berufsverbandes Medizinischer Informatiker e.V. (BVMI), sieht für Kernthemen wie eHealth und intersektorale Kooperation ein professionelles Informations-Management erforderlich. „Mit der Integration der traditionsreichen KIS-Tagung in die conhIT wollen wir dazu beitragen, dass der conhIT-Besucher Kongressbeiträge aus Praxis und Wissenschaft mit aktuellen Informationen zu Produkten und Dienstleistungen der Branche kombinieren kann.“

#### Perspektiven für Investitionen und Karriere

Zusammen mit den Lösungen in der Industrieausstellung sollen bei Kongress und Akademie 15 Sessions, 55 Vorträge und rund 100 Referenten und Moderatoren Entscheider und Entscheidungsvorbereiter in den IT-Abteilungen, im Management, in der Medizin, der Pflege, der Industrie, der Wissenschaft und der Politik überzeugen. Neu ist der Karrieretag für Young Professionals aus den Hochschulen mit Orientierung über Arbeitsmarkt und Nachfrage aus der Industrie sowie den Kliniken. Ein Leistsystem soll Interessenten zu den gewünschten Ansprechpartnern führen. Bedarf aus der Industrie ist vorhanden. Gesucht sind vor allem Software Entwickler, die das Profil von Produkt-Managern mit Branchenkenntnissen haben sollen. Perspektiven für Investitionen und Karriere entsteht durch vermehrte Ablösung der alten IT-Systeme.

Vormittags Fort- und Weiterbildung, nachmittags Industrie-Messe

Die abwechselnden Öffnungszeiten von Industrie-Messe einerseits und Kongress und Akademie andererseits stellen sicher, dass sowohl Aussteller als auch Besucher alle Angebote optimal nutzen können.

In der „messefreien Zeit“ am Vormittag können sich alle Beteiligten im Kongress oder in den vertiefenden Seminaren der Akademie fortbilden. Der conhIT-Schwerpunkt Industrie-Messe am Nachmittag bietet einen umfassenden Überblick des Produkt- und Dienstleistungsangebotes von Healthcare IT. Networking-Veranstaltungen und Verbandsforen runden das Angebot ab.